



Pressemitteilung | 25.03.2025 | ask

## ***Der Vorverkauf für die Spielzeit 2025/26 startet mit Spendenoptionen für die Sanierung beim Ticketkauf***

Heute, am Dienstag, 25. März 2025, 11 Uhr beginnt der exklusive Vorverkauf für OpernCard 25-Inhaber:innen, Abonnent:innen und Förderkreismitglieder. Karten können online, telefonisch oder direkt an der Opernkasse Unter den Linden gebucht werden – bereits eine Woche vor dem allgemeinen Vorverkaufsstart am Montag, 31. März 2025!

Die Spielzeit 2025/26 startet erneut im Hangar 4 in Tempelhof, dieses Mal mit Andrew Lloyd Webbers Rock-Oper *Jesus Christ Superstar*. Im Schillertheater beginnt die Saison kurz darauf mit der Uraufführung der Kinderoper *Konrad oder Das Kind aus der Konservenbüchse*, bevor im November Evgeny Titov Richard Strauss' *Salome* inszeniert. Barrie Kosky bringt im Januar Schostakowitschs *Lady Macbeth von Mzensk* auf die Bühne. Herbert Fritsch setzt mit *Belshazzar* die Reihe der Händel-Oratorien in der Komischen Oper Berlin fort und im Mai folgt die deutsche Erstaufführung von Olga Neuwirths *Orlando*, die auf Virginia Woolfs gleichnamigem Roman beruht. Zum Saisonabschluss stellt Axel Ranisch eine flotte Revue aus dem „Heiteren Musiktheater der DDR“ unter dem Titel *Mokka-Hits und Milchbar-Träume* zusammen. Mit von der Partie sind auch in der kommenden Spielzeit die konzertante Weihnachtsoperette im Schillertheater und das Festival *Schall&Rausch* in einer Limited Edition. - Alle weiteren Informationen zum gesamten Programm finden Sie hier: <https://www.komische-oper-berlin.de/spielplan/spielzeit-2025-26>.

Die Einsparungen im Berliner Kulturretat treffen auch die Komische Oper Berlin hart. Deshalb hat sich der Förderkreis der Komischen Oper Berlin e. V. zum Ziel gesetzt, eine Million Euro für die Sanierung des Stammhauses der Komischen Oper Berlin in der Behrenstraße zu sammeln. Die Spenden werden für konkrete Sanierungs- und Baumaßnahmen verwendet, wie die Restaurierung der Figuren im Saal oder die Installation von Stahlträgern und Kabeln.

Mit dem Ticketverkauf für die Spielzeit 2025/2026 werden für das Publikum Spendenoptionen beim Ticketkauf eingerichtet. Auch kleine Beträge können in der Summe eine große Hilfe sein.

Nach zahlreichen Gesprächen mit den politischen Verantwortlichen konnte ein Baustopp in der Behrenstraße abgewendet werden, und auch die Finanzierung ist für dieses Jahr gesichert. Aktuell hat die Komische Oper mit den dem Berliner Senat vereinbart, dass die Opernstiftung die Baurate von 15 Millionen Euro im kommenden Jahr selbst aufbringt. Dabei hilft der Förderkreis der Komi-

sche Oper Berlin tatkräftig mit. Zum einen müssen hohe Summen aus dem laufenden Etat eingespart werden und zusätzlich die Baurate 2026 für die Sanierung des Stammhauses aufgebracht werden. Susanne Moser und Philip Bröking: „Wir sind fest davon überzeugt, dass wir die Herausforderung gemeinsam meistern werden. Mit der Unterstützung unseres Publikums können wir den Umbau unseres Stammhauses erfolgreich vorantreiben und die Zukunft unseres Opernhauses sichern. Wir haben über unseren Förderkreis bereits einen ersten sechsstelligen Betrag eingesammelt. Damit zeigen die Berliner Bürger:innen ihre Verbundenheit und ihren Einsatz zu ihrer Oper, der Komischen Oper Berlin.“

Alle weiteren Informationen zu den Spendenmöglichkeiten finden Sie hier: <https://www.komische-oper-berlin.de/entdecken/ihre-spende-baut-mit>.